

Zehn Medaillen für SCM-Nachwuchskanuten bei den Olympic Hopes

24.09.2026 | Erstellt von Landeskanuverband Sachsen-Anhalt

Mit insgesamt zehn Medaillen haben die sieben Nachwuchskanuten des Sportclub Magdeburg bei den Olympic Hopes im slowakischen Bratislava für einen erfolgreichen Abschluss des internationalen Saisonhöhepunkts der unter 18-Jährigen gesorgt. Bei der inoffiziellen Weltmeisterschaft der 15-, 16- und 17-Jährigen gingen vom 17. bis 20. September Athleten und Athletinnen aus 40 Nationen an den Start. Mit drei Gold-, vier Silber- und drei Bronzemedailles leistete das SCM-Team einen wichtigen Beitrag zum zweiten Platz der deutschen Mannschaft hinter Ungarn.



Das Team des SC Magdeburg bei den Olympic Hope Games (v.l.): Bundesstützpunktleiter Björn Bach, Finlay Kirsch, Tamilo Bach, Kjell Brück, Nathalie Lange, Eva Feneberg, Joseline Wendt, Nicolas Ecke, Trainer Tino Hoffmann
(© Katja Bach)

Für den Höhepunkt sorgte Kjell Brück. Der aus Friedersdorf stammende 16-Jährige war mit vier Medaillen der erfolgreichste SCM-Athlet in Bratislava. Im Canadier-Einer (C1) gewann er über 500 und 1.000 Meter jeweils Bronze in seiner Altersklasse. Gemeinsam mit seinem

Vereinskameraden Finlay Kirsch sicherte er sich im C2 über 1000 Meter die Silbermedaille. Zum krönenden Abschluss folgte für Brück Gold im C4 über 500 Meter.

Auch Nicolas Ecke stand zweimal auf dem Podest. Im Kajak-Einer (K1) über 1.000 Meter holte der 16-Jährige Bronze. Im Kajak-Zweier (K2) über dieselbe Distanz gewann er zudem in der Altersklasse der 15-/16-Jährigen mit fast zwei Bootslängen Vorsprung eindrucksvoll die Goldmedaille.

Eva Feneberg überzeugte ebenfalls bei den 16-Jährigen. Im K1 über 1000 Meter erkämpfte sie Silber. Im K2 über 1000 Meter verpasste sie als Vierte eine weitere Medaille nur knapp. Bei den 17-Jährigen setzte sich Nathalie Lange im K1 über 1.000 Meter durch. Im K4 über 500 Meter belegte sie außerdem den fünften Platz.

Für den 17-jährigen Tamilo Bach wurde das K2-Finale über 1.000 Meter zu einem echten Krimi. Mit einem starken Endspurt kämpfte er sich auf den zweiten Platz und sicherte sich damit die Silbermedaille. Im K1 über gleiche Strecke belegte er den achten Platz. Gemeinsam mit Nicolas Ecke fuhr er im K4 über 500 Meter auf Rang fünf.

Joselin Wendt verpasste den Sprung auf das Podest nur knapp. Im K2 über 500 Meter erreichte sie einen starken fünften Platz.

Mit insgesamt zehn Medaillen bestätigte der SCM-Nachwuchs eindrucksvoll das hohe Leistungsniveau und die erfolgreiche Nachwuchsarbeit am Bundesstützpunkt Kanu-Rennsport in Magdeburg.